



WILLI SCHAEFER

Weingut Willi Schaefer
54470 Graach an der Mosel
Hauptstraße 130
Tel. (06531) 8041
info@weingut-willi-schaefer.de
www.weingut-willi-schaefer.de

Inhaber/in und Betriebsleitung

Christoph und Andrea Schaefer

Keller Christoph Schaefer

Außenbetrieb Philipp Veser

Historie Weinbau seit 1121 in der Familie

Rebfläche 5 Hektar

Jahresproduktion 26 000 Flaschen

Beste Lagen Graacher Domprobst und
Himmelreich

Boden Devonschiefer

Rebsorten 100% Riesling

Mitglied VDP



Auch wieder ganz oben dabei waren ein Kabinett, der Graacher Domprobst Auktionswein, und eine Spätlese, -13- ebenfalls der Auktionswein, in unseren letztjährigen Bestenlisten. Kontinuierlich, jahraus, jahrein aufs Neue, verdienen sich die Weine dieses Graacher Guts von Christoph und Andrea Schäfer Meriten in diesen feinfruchtigen Kategorien. Eine kurze Recherche ergab, dass in fünf aufeinander folgenden Jahren bis zur letztjährigen Auflage 2025 immer mindestens zwei Weine in unserer Liste der besten Zehn auftauchten. Und zwar alljährlich zumindest im Kabinett- und Spätlese-Bereich. Wir haben nicht nachvollzogen, welches Weingut dies von sich behaupten kann. Und auch in diesem Jahr sind es wieder der Versteigerungskabinett -01- aus dem Graacher Domprobst sowie die zwei Spätlesen, die Domprobst -5- und die Graacher Himmelreich Versteigerungsspätlese, die zur Finalprobe eingeladen wurden.

Diese für einen Kabinett unglaubliche Tiefe, verbunden mit höchstem Druck bei perfekter Kabinett-Spannung, zeichneten den Stil des Graacher Domprobstes 2024 aus. Das ist eigenständig und unique, da wiedererkennbar. Die Spätlese Domprobst -5- brillierte in ihrer Gelassenheit und Seidigkeit bei unvergleichlicher Straffheit. Ein Ausbund an Energie. Sie thronte über allen, die Graacher Himmelreich Versteigerungsspätlese. Wofür braucht es Auslesen, wenn es solche Spätlesen gibt? Die Verkostungsnotizen lesen sich wie ein Liebesbrief, wie eine Hommage an diesen Wein. Ein Auszug gefällig? „Höchste Raffinesse, feinste Reife der Trauben, Fruchtsamt, so lang, ganz, ganz, groß.“ Man bemerkt klar den hedonistischen Einschlag bei unseren Kommentaren, es gab noch mehr davon. Zurück zur Basis, die auch nicht von schlechten Eltern war. Im letzten Jahr gab es hier im Weingut keine trockenere oder feinherben Qualitäten. In diesem Jahr wieder. Ein ernsthafter, in Ruhe fest gefasster Graacher Ortswein trocken erfüllte unsere Ansprüche mehr als erwartet. Leider verstarb Senior Willi Schaefer Anfang März 2025 im Alter von 74 Jahren. Er verantwortete seinen ersten Jahrgang 1971, damals an der Seite seines Vaters. Bereits unter Willi Schaefers Ägide erlangten die Schaefer Weine internationale Anerkennung. Heute distribuiert das Weingut seine Preziosen in sage und schreibe mehr als 30 Länder rund um den Globus verteilt.



- 90** 2024 Graacher Riesling feinherb
18,50 € | 10,5%
- 91** 2024 Graacher Riesling trocken
18,50 € | 11,5%
- 92** 2024 Wehlener Sonnenuhr Riesling
Kabinett VDP.Große Lage
29 € | 7,5%
- 93** 2024 Graacher Himmelreich Riesling
Kabinett VDP.Große Lage
29 € | 7,5%
- 95** 2024 Graacher Domprobst Riesling
Kabinett VDP.Große Lage **TIPP**
29 € | 7,5%
- 96** 2024 Graacher Domprobst Riesling
Kabinett VDP.Große Lage -01
Auktion | 7,5% **TOP 10**
- 96** 2024 Graacher Domprobst Riesling
Spätlese VDP.Große Lage -05
49 € | 7,5% **TOP 10**
- 98** 2024 Graacher Himmelreich Riesling
Spätlese VDP.Große Lage
Auktion | 7,5% **TOP 10**